

Soll ein Heizkörper an das Rohrleitungssystem angeschlossen werden, legt man üblicherweise von den Steigsträngen aus je eine Stichleitung für Vor- und Rücklauf. Nach dem Einbau von Heizkörperventil und abstellbarer Rücklaufverschraubung sowie der Anbringung des Heizkörpers wird dieser dann mit Fittings oder durch Biegen der Rohre an das Heizungssystem angebunden. Diese Installationspraxis ist jedoch bei vielen Heizkörpern, Rohrwerkstoffen und Anbindesituationen oft sehr kostenträchtig. Sowohl, was die Arbeitszeit betrifft als auch den Materialbedarf.

#### Blockweise

Der Armaturenhersteller Herz hat sich mit diesen Problemen beschäftigt und entwickelte für Ventilkompaktheizkörper mit einem Stützenmitteabstand von 50 mm in Ein- oder Zweirohrsystemen das Hahnblock-3000-System. Es beinhaltet mehrere Bauteile, das wichtigste ist der sogenannte Bypasskörper. Bei diesem Bauteil handelt es sich um eine Armatur in Blockform, die den Anschluß von Heizungswasser-Ein- und -Austritt zur gleichen Zeit ermöglicht.

Der Hahnblock ist mit oder ohne Möglichkeit zum Entleeren und Befüllen während des

\* Herz Armaturen Gesellschaft, 59755 Arnsberg, Fax (0 29 32) 8 16 68

**Anbindesysteme für Heizkörper sollen für möglichst viele Anschluß-, Heizungs- und Rohrarten anwendbar sein. Außerdem verlangt der Heizungsbauer, daß die Armaturen leicht zu montieren sind und an die verschiedenen Anschlußsituationen angepaßt werden können. Wir stellen die neuen Hahnblöcke 3000 von Herz\* vor.**

laufenden Heizbetriebes sowie als Durchgangs- oder Eckvariante lieferbar. Dabei ist er für Heizkörper mit Rp  $1/2$  Innengewinde oder G  $3/4$  Außengewinde einsetzbar. Außerdem sind Klemmsätze für die Installation mit kalibrierten Stahl-, Kupfer-, Kunststoff- oder Ver-

bundrohren in mehreren Durchmesser erhältlich. Für Gewinderohre und Innengewinde können Rücklauf-Ventile eingesetzt werden.

Die Verbindung zwischen Ventilkompaktheizkörper und Rohrleitung ist darüber hinaus absperbar. Alle Rohrleitungen können von unten – oder von hinten separat aus der Wand kommend – angeschlossen werden.

#### Für Ein- und Zweirohrheizungen

Die im Hahnblock integrierte Regulierspindel gestattet, Massenströme im Heizungskreislauf relativ exakt zu regeln. Werkseitig sind die Armaturen auf 40 % der Heizkörperwassermenge eingestellt. Für Zweirohrbetrieb kann der Bypass komplett geschlossen werden;



**Der Bypasskörper des Hahnblock-Systems Herz-3000 wurde für Ventilkompaktheizkörper entwickelt**



**Die Armatur läßt sich – direkt – auf Gewindestutzen mit Außengewinde  $G \frac{3}{4}$  anschließen . . .**



**. . . oder mit Hilfe eines Doppelnippels an Gewindemuffen mit Innengewinde Rp  $\frac{1}{2}$**



**Mit einem Innensechskantschlüssel kann das Ventil von der werkseitigen Einrohr-einstellung auf Zweirohrbetrieb umgestellt werden**



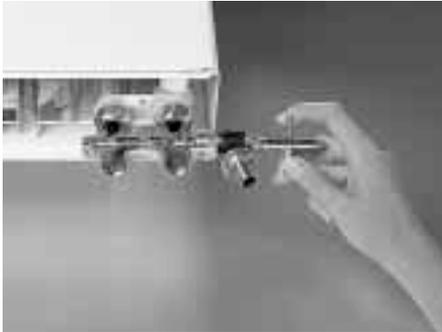
**Eine Absperrvorrichtung ist in Vor- und Rücklauf integriert**

der Massenstrom beträgt dann 100 %. Aufgrund ihrer Konstruktion wird die Übertragungswärme im Einrohrbetrieb erheblich gesenkt. Ein separater Wärmeaustauschverhinderer wird deshalb nicht benötigt. Mittels Absperrmöglichkeit und Entleerungsvorrichtung kann ein Heizkörper einzeln entleert und wieder befüllt werden, ohne daß der gesamte Heizkreislauf stillgelegt werden muß. Dazu müssen lediglich die beiden Abdeckkappen entfernt, Vor- und Rücklauf geschlossen und über – einen entsprechenden Adapter – das Wasser aus dem Heizkörper abgelassen werden.

Bei der preisgünstigeren Basis-Variante wird auf die Entleerung verzichtet.

### **Gekreuzt oder versetzt**

Mit dem „Kreuzungsstück“ in Bauform X“, das zwischen Heizkörperanschluß und Anschlußarmatur angeordnet wird, erweitert sich der Anwendungsbereich des Armaturensystems. Das „Kreuzungsstück“ besteht aus zwei Teilen, die nicht miteinander verbunden sind. Damit aber erfolgt auch kein Wärmeaustausch zwischen Vor- und Rücklaufkanal. Über Kreuz kann eine Vertauschung von Vor- und Rücklauf mit einem Stutzen-Abstand zwischen 40 bis 55 mm ausgeglichen werden, parallel oder gespreizt lassen sich Anschlußabstände zwischen 50 und 150 mm und Wand-



**Zum Heizkörperaustausch läßt sich der Heizkörper mittels Adapter im Rücklauf entleeren**

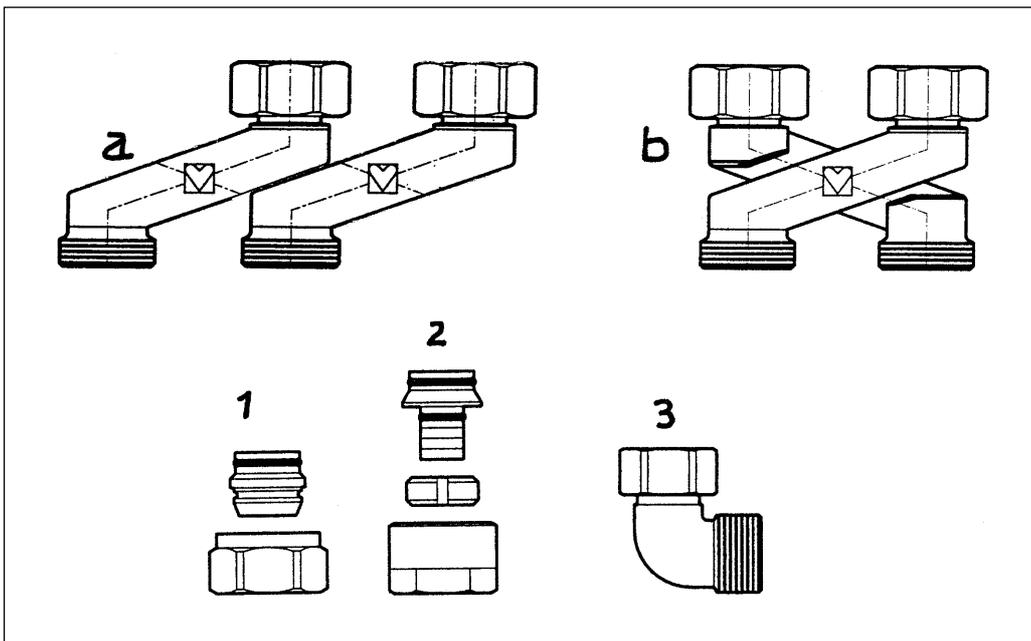
lichkeit für Einrohr- und Zweirohrsysteme verringert neben den Montage- auch die Lagerhaltungskosten. Die zum Anschluß an die Rohrleitung nötigen Klemmsets sind für kalibrierte Stahl- und Kupferrohre der Rohraußendurchmesser 10, 12, 14, 15, 16 und 18 mm sowie für Kunststoffrohre von 12 × 2 bis 21 × 2,5 mm lieferbar.

oder sonstige Tiefenabstände zwischen 0 und 50 mm überbrücken. Die beiden Teile des Kreuzungsstücks lassen sich in jede Richtung horizontal schwenken.

Durch die Verwendung der vernickelten Herz-Hahnblöcke lassen sich Kompaktventilheizkörper wirtschaftlich an die Heizungsanlage anbinden. Ihre Verwendungsmög-

**Literatur**

[1] A. Hoffmann; „Universelle Komplettlösung“, SBZ 22/96



Durch das zweiteilige Zubehör können Anschlußabstände von 50 bis 150 mm überwunden (a), gekreuzt können Vor- und Rücklauf getauscht werden (b). Anschlußstutzen für Universalgarnitur mit Klemmsets sind für Stahl- und Cu-Rohre (1) sowie für Kunststoff- und Verbundrohre (2) erhältlich. Seitliche Anschlüsse werden mit Bögen (3) hergestellt